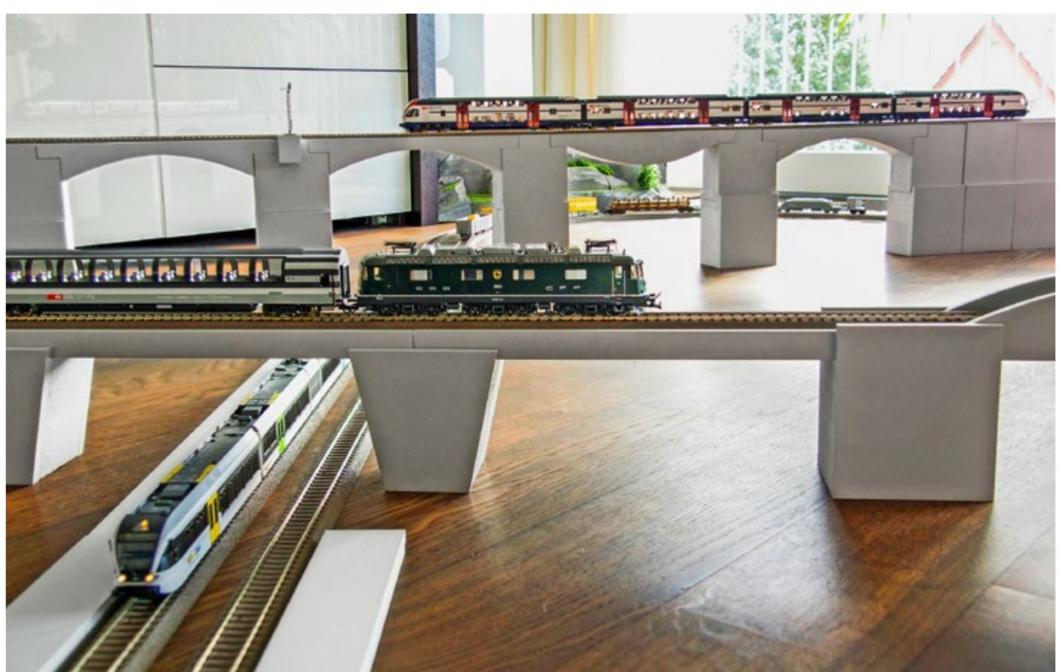




Der Modellbahnhof wird kurzerhand mit den Duplo-Steinen weiter ausgebaut.

Eine Modelleisenbahn auf dem Fussboden

Kann ich meine kostbaren, modellgetreuen Lokomotiven und Wagen meinen Enkeln zum Spielen anvertrauen? Auch wenn sie sich erst im Kindergartenalter befinden? So viel sei vorweggenommen: Ich war der Erste, der über eine C 5/6 am Boden gestolpert ist und sie beschädigt hat. Spielende Kinder sind mit den Augen näher am Geschehen, und der Blickwinkel ist tiefer als die Augen von uns (stehenden) Erwachsenen. Ihre «Modulanlagen» befinden sich auf dem Fussboden und nicht in der Höhe. Der Grund, warum ich ihnen auch meine digitalen Loks zum Fahren überlasse, liegt in meiner Anwesenheit während des Spielens. So kann ich bei Problemen und Gefahren helfend eingreifen. Nennenswerte Schäden hat bis heute keines der Kinder verursacht. Der Enkel bezog mich immer ins Spiel ein. So beispielsweise durfte ich in seiner Brio-Loki mitfahren, wenn er deren Lokführer spielte. Bald kamen meine C-Gleise von der Spur H0 mit ins Geschehen. Anfänglich hatte der Enkel natürlich noch nicht das



Aufgebaut mit FlexiTrail-Modulen und einer zweiten Ebene. Gut erkennbar sind auch verschiedene Varianten der Brücken und Pfeiler.